

Uebersicht der Bevölkerung nach den Sprachstämmen.

Agglutinierende Sprachen.		Flectierende Sprachen.				
Magyaren	} 5,553.000	Semiten.		Indogermanen.		
Kumanen(Jazygen) Szekler		Israeliten	Asiatische Indogerm.	Gräcoitaliker, südeurop. Indogerm.	Mittleuropäische Indogerm.	
		Zigeuner	Armenier	Gräcoillyrier.	Romanen.	Deutsche Slaven
		151.400.	10.100.			9,156.000 16164300
		Griechen od. Zinzaren		Albanesen od. Skiptaren		
		3400.		3500.		
		West-Romanen		Ost-(Dako-)Romanen		
		602.600.		2,901.000.		
		Italiener, Friauler, Ladiner.				
Nord-Slaven.		Süd-Slaven.				
Czechischer Stamm	Polnischer Stamm	Russischer Stamm.	Slovenen	Kroaten	Serben	Bulgaren
6,401.800.	2,463.000.		1,192.000.	1,450.000.	1,560.000.	28.000.
Cechen, Mährer, Slovaken.		Ruthenen, Kl.-Russen	Gross-Russen	Sloveno-Serbo-Kroaten.		
		3,100.000.	4000.			

Nach Procenten berechnet entfallen auf die Deutschen 25.49, auf die Slaven 45.01, auf die Romanen 9.72, auf die Magyaren 15.46, auf die Juden 3.83 und auf die übrigen Nationalitäten 0.49%.

δ) Nach Religionen.

In Oesterreich sind die Katholiken in überwiegender Anzahl (nahe an 28,000.000), und zwar gliedern sie sich in die Katholiken des lateinischen, griechischen und armenischen Ritus.

Von Katholiken des lateinischen Ritus sind in Cisleithanien in Transleithanien

	16,395,675	7,550,588
„ griechischen „	2,342,168	1,599,628
„ armenischen „	3,146	5,133

Den Katholiken zunächst an Zahl stehen die Evangelischen (3,509.000), die theils der Augsburgischen, theils der Helvetischen Confession angehören.

Von Evangelischen der Augsburgischen Confess. sind in Cisleith. in Transleith.

	252,327	1,113,508
„ Helvetischen „	111,935	2,031,243

Dann folgen die orientalischen oder nicht-unirten Griechen (3,061.500) und die Israeliten (1,375.861).

Kleinere Secten sind die Unitarier, Menoniten und Lippowaner (61.400).

Nach der Confession kommen demnach von der Gesamtbevölkerung der Monarchie 77.7% auf die Katholiken, 9.8% auf die Evangelischen, 8.5% auf die nicht-unirten Griechen, 3.8% auf die Israeliten und 0.2% auf andere Glaubensgenossen.

In Bezug auf das Verhältnis der Religion zur Nationalität ist zu merken: Die Deutschen sind in der Regel katholisch, wo sie die Mehrzahl der